

Urlaub auf der Sonnenseite

Blauer Himmel, stiebender Schnee und rasante Abfahrten: Für viele sind Skier 'die Bretter, die die Welt bedeuten' – und ein gelungener Skiurlaub das Highlight schlechthin. Doch nicht nur Wintersportbegeisterten und solchen, die es werden wollen, bietet die Remontées Mécaniques de Crans-Montana-Aminona (CMA) SA eine Vielzahl an Angeboten, auch Liebhaber vieler anderer Sportarten und Freizeitaktivitäten kommen im französischen Teil der Schweiz gelegenen Crans-Montana voll auf ihre Kosten – und das nicht nur im Winter.



Remontées Mécaniques de Crans-Montana-Aminona (CMA) SA

Route des Barzettes
3963 Crans-Montana 1
Schweiz

+41 274858910

+41 274859444

info@mycma.ch

www.crans-montana.ch

DOMAINE SKIABLE

CRANS MONTANA 
Absolutely



Auf den Berg und wieder herunter: Zehn eigene Lifts und 15 Gondeln und Sessellifte sorgen für komfortable Beförderung und unvergleichliche Aussicht

„Was den Wintersport angeht, haben wir ein breit gefächertes Angebot für jede Altersstufe und jedes Niveau“, sagt CEO Philippe Magistretti, der selbst leidenschaftlicher Skifahrer ist. „Das geht bei uns mit dem 'Schneekindergarten', wo schon die Jüngsten spielerisch ans

Skifahren herangeführt werden, und endet bei den 'Schwarzen Pisten' höchsten Niveaus. So findet hier beispielsweise in jedem Jahr der European Women's FIS Cup auf der berühmten Piste du Mont Lachaux statt, eine der schwierigsten Damenpisten der gesamten

Ski-Wettkämpfe.“ Traumhafte Landschaft und Sonne inklusive: Das Skigebiet liegt zwischen 1.500 und 3.000 m hoch, zehn eigene Lifts und 15 Gondeln beziehungsweise Sessellifte befördern die Wintersportler auf den Berg. „Crans-Montana ist eine Südstation, durch die häufig sonnige Witterung ist es sehr warm“, erklärt Philippe Magistretti. „Schnee haben wir dabei reichlich, denn von unseren 140 Pisten können wir 60% mit Schneekanonen bedienen.“

GROSSE ANGEBOTSVIELFALT

Allerdings, so der CEO, habe sich das Verhalten von Skiurlaubern im

Gegensatz zu früheren Zeiten deutlich verändert, da Gäste nicht mehr nur jeden Tag Ski fahren, sondern auch andere Sport- und Freizeitangebote wahrnehmen möchten. „Diesem Umstand tragen wir Rechnung, indem unsere Gäste auch verschiedenen anderen Aktivitäten wie Golf, Tennis oder Reiten nachgehen können – und das nicht nur im Winter. Für Sommerurlauber bieten wir außerdem etliche Wassersportarten an, Wanderfreudigen und Radfahrern steht unser gut ausgebautes Wegenetz zur Verfügung. Wir haben überdies jedes Jahr einen vollen Terminkalender mit vielen interessanten Events, sportlichen wie

„ Wir haben ein breit gefächertes Angebot für jede Altersstufe und jedes Niveau. “

Die Sonnenseite des Lebens können Urlauber in Crans-Montana zu jeder Jahreszeit genießen: Die südliche Lage garantiert viel Sonne und angenehme Temperaturen

auch kulturellen.“ Diese Vielfalt ist ganz klar einer der grundlegenden Erfolgsfaktoren der CMA, genauso wie das breit gefächerte Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten: Mit gut 50.000 Betten, wobei die Bandbreite vom Campingplatz bis zum Fünf-Sterne-Hotel reicht, ist für jeden Anspruch etwas dabei.

DIGITAL PERSONALISIERT

Auch in Sachen Digitalisierung geht die CMA mit der Zeit: „Das ist eine Notwendigkeit“, hebt Philippe Magistretti hervor. „Wir müssen unseren Gästen heute auch in

oder auch die Videodokumentation der eigenen Abfahrten. Unser Snow Park entspricht Olympia-Standards und ist mit Kameras und Kommunikationsmöglichkeiten ausgestattet.“

GUT AUFGESTELLT

Entstanden ist die CMA im Jahr 2000 aus der Fusion von vier einzelnen Unternehmen, die jeweils ein eigenes Resort betrieben haben. „Anfangs war es nicht einfach“, sagt Philippe Magistretti, der seit 2008 beim Unternehmen ist. „In den ersten Jahren war die CMA

„ Wir müssen unser Angebot noch bekannter machen – wir haben so viel zu bieten. “

dieser Hinsicht etwas bieten, ihnen zum Beispiel auch individuelle, personalisierte Angebote machen. Stichwort digitale Kundenbetreuung: Entsprechende Apps geben Hinweise auf Parkmöglichkeiten, bieten die Dokumentation der persönlichen Tagesleistung auf Skiern

immer wieder auf Investitionen auch durch private Investoren angewiesen. 12% der Unternehmensanteile liegen bei den Kommunen, 8% bei Privatpersonen und 80% gehören der tschechischen Immobiliengruppe CPI, durch deren Eintritt in 2008 erstmals größere

Investitionen und umfangreiche Erneuerung aller Einrichtungen und Pisten möglich wurden. Heute sind wir gut aufgestellt.“ Zukünftige Aufgaben sieht er für sein Unternehmen vor allem in der Intensivierung von Kommunikation und Marketing: „Wir müssen unser Angebot noch bekannter machen – wir haben so viel zu bieten. Wir werden uns aber

nicht darauf ausruhen, sondern auch unsere Unternehmenskultur noch kundenfreundlicher gestalten, wir wollen auch hier am Puls der Zeit sein. Meine Vision ist, dass in Zukunft alle Elemente – Pisten, Bergbahnen, Hotels, Restaurants – zentral verwaltet werden und so alles noch harmonischer ineinandergreift.“